

LÖBERITZER

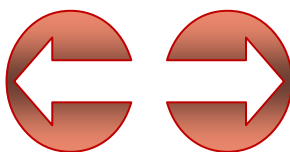
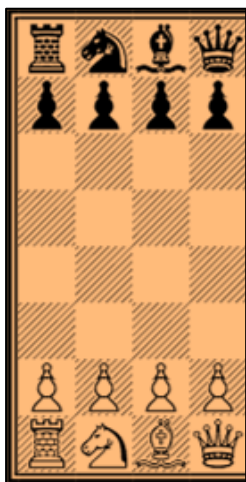
- CORONA -

SCHACHTAGE

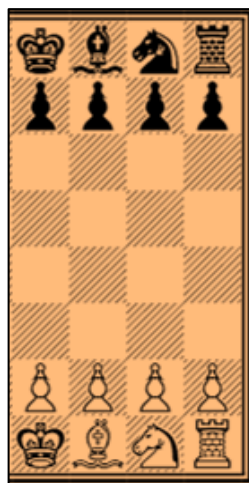
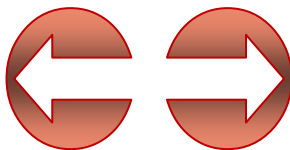
20

26.-28.
JUNI

20



AUF
ABSTAND



BERICHTE & ERGEBNISSE

Termine – Termine – Termine

11.10.2020 24. Schachmeisterschaft im Bistum Magdeburg (in Zörbig)

24.10.2020 20. Schachmeisterschaft der Evang. Kirche Mitteldeutschlands (in Sandersdorf)

29. u. 30.12.2020 36. Franz-Ohme-Gedenkturnier (in Löberitz)

18.-27.06.2021 Löberitzer Schachtage und 150. Vereinsjubiläum

*Alle Termine unter Vorbehalt. Meldungen und Anfragen an:
Konrad Reiß, Oskar-Fleischer-Straße 11, 06780 Zörbig, Tel. 01 76 / 98 67 83 23,
KonradReiss@web.de*

Liebe Schachfreunde,

als 2019 die 34. Löberitzer Schachtage, die als „Hitze-Schachtage“ in die Löberitzer Schachgeschichte eingingen, beendet waren, konnte sich niemand vorstellen mit welchen Problemen der Veranstalter ein Jahr später zu kämpfen hatte. Anderen ging es natürlich ähnlich.

Die Corona-Pandemie hatte ihre Fallstricke auch bis Löberitz ausgelegt. Das öffentliche Leben wurde drastisch heruntergefahren und das Schachleben stagnierte fast völlig.

Eine Verschiebung der „Schachtage“ hätten auch keine Lösung gebracht. Die sich anstauenden Termine der alten Saison werden alle freien Tage, die es hoffentlich bald wieder geben wird, in Beschlag nehmen. Viele können sich das noch gar nicht so richtig vorstellen.

Mit dem Löberitzer Schachclub und dem Schachmuseum hat die Schachgemeinschaft zum Glück eine Trumpfkarte in der Hand, mit der man sich unter Berücksichtigung der allgemeinen Vorschriften und eines Hygienekonzeptes mit kleinen Schritten in Richtung Normalität bewegen konnte. Immerhin wurde die Vereinsmeisterschaft beendet und auch die Blitzserie nahm wieder Fahrt auf.

Löberitzer Corona-Wall



Die Schachtage, der Vereinsgeburtstag und Jahreshöhepunkt, waren da schon ein etwas größerer Sprung. Dieser Schritt konnte allerdings nur bei einer überschaubaren Teilnehmer- und Besucherzahl realisiert werden. Eingeladen wurde niemand, doch eingeladen auch keiner. Wessen Herz für die Schachgemeinschaft schlug, der machte sich auf den Weg. Großer Lorbeer war nicht zu ernten. So standen an den Tagen vor allem ermunternde Gespräche über die weitere Entwicklung des Schachsportes im Mittelpunkt.

Als kleine „Ersatzangebote“ hatte die Schachgemeinschaft neben der altbekannten Vereinshomepage nun noch eine zusätzliche Museumshomepage zu bieten.

Auch wurde das neue Buch „Der Correspondenz-Schachkampf zwischen der Stadt Dessau und dem Dorf Löberitz - Ausgetragen im Jahre 1883“ während der Schachtage über die Museumshomepage online gestellt.

Einige schachliche Betätigungen gab es dennoch. Und so konnte der Verein mit einer kleinen internen, vor 1986 angewendete, Variante das 149. Jubiläum

würdig begehen. Geburtstag bleibt Geburtstag und man sollte die Feste feiern wie sie fallen.

Mit der staatlich vorgeschriebenen strikten Listenführung aller Anwesenden lag in diesem Jahr die genaue Teilnehmerzahl vor.

Am Freitag waren immerhin 36 Leute da. Das waren fast so viele, wie in Vorcoronazeiten. Samstag waren es dagegen nur 19. Da hätten sich jedoch mehr an den Wettkämpfen beteiligen können.

Ein wenig Wehmut machte sich allerdings auch breit, denn die Schachtage werden zukünftig nicht mehr auf dem, bisher dankbar angenommenen Gelände stattfinden, sondern in dem sich noch in Renovierung befindlichen Löberitzer Vereinshaus. Für uns ist diese Örtlichkeit besser als der „Reiter“ bekannt. Dort fanden schon früher zweimal die Schachtage und etliche Zentrale Endrunden, Kreismeisterschaften und Doppelrunden der Oberliga statt. Ein weiteres Kapitel der Löberitzer Schachgeschichte wird geöffnet. Arbeiten wir daran!

Löberitz, am Beginn des 150. Jahres nach der Vereinsgründung.



Konrad Reiß
Turnierleiter

R E C H T S A N W Ä L T E



**WEIDINGER
RICHTSCHEID**

Katharinenstraße 6 - 04109 Leipzig
Tel.: 03 41 / 1 49 57-0 Telefax: 03 41 / 1 49 57-11

Homepage: [http:// www.weidinger-richtscheid.de](http://www.weidinger-richtscheid.de)
E-Mail (allgemein): info@weidinger-richtscheid.de

Freitagsaktivitäten

Eröffnung

Gegen 17.00 Uhr konnten die „Schachtage“ bei herrlichem Wetter eröffnet werden. Das Geschehen moderierte in gewohnter Weise Organisations- und Museumsleiter Konrad Reiß.



Vereinspräsident Andreas Daus



Org.-Leiter Konrad Reiß

Vereinspräsident Andreas Daus begrüßte vor dem Schulhof die Gäste, unter ihnen der LSV-Präsident Andreas Domaske, den Landesspielleiter Roland Katz und den Bezirksspielleiter Lutz Wiegand.



LSV-Präsident Andreas Domaske



Landesspielleiter Roland Katz

Andreas Domaske und Roland Katz sprachen über die schachliche Lage im Land und darüber hinaus. Alles hofft auf das Ende der Pandemie und die Wiederaufnahme der unterbrochenen Saison.

Ehrungen

Die Eröffnungsrunde wurde auch nach vielen Jahren für die Ehrung von verdienstvollen Schachfreunden, die sich im Verein aber vor allem für den Landesschachverband verdient gemacht haben.



Thomas Richter, Rebekka Schuster, LSV-Präsident Andreas Domaske, Sebastian Pallas und Lutz Wiegand

Die Ehrennadel des Landesschachverbandes in Gold erhielten Rebekka Schuster, Gert Kleint (USV Halle), Lutz Wiegand (Chemie Bitterfeld), die Ehrennadel des LSV in Silber Thomas Richter und die Ehrennadel in Bronze Sebastian Pallas und Elina Otikova.



Mit Ausnahme von Gert Kleint, der sich im Urlaub befand, und Elina Otikova, die am Folgetag geehrt wurde, waren alle Schachfreunde anwesend.

Elina Otikova

Gert Kleint



Buchvorstellung



Auf die intensive Buchvorstellung wurde verzichtet. Einige kannten schon den Inhalt und die anderen hatten ja ohnehin die Möglichkeit das Buch im Internet kennen zu lernen. Das hielt die Interessierten allerdings nicht ab sich in der Bibliothek mit einigen der dort untergebrachten Kostbarkeiten und Raritäten zu beschäftigen.

Das Buch „Der Correspondenz-Schachkampf zwischen der Stadt Dessau und dem Dorf Löberitz – Ausgetragen im Jahre 1883“

Fußball

Geplant war es nicht, doch wurde auch wieder Fußball gespielt. Das alte und ewige Duell Schachgemeinschaft versus Löberitzer Fußballverein erlebte eine Neuauflage. Wenn die Informationen stimmen, dann wurde sogar knapp gewonnen.



Fußball im abendlichen Sonnenschein

Samstagsaktivitäten

35. Kindermannschaftsturnier 2020

Das Kindermannschaftsturnier ist dem Corona-Virus zum Opfer gefallen. Nach den geringen Teilnehmerzahlen der vergangenen Jahre war eigentlich ein Neustart geplant. Möglich machen sollten das die Spiele um den Anhalt-Cup, der nach einigen Jahren wieder nach Löberitz vergeben wurde.

Einige explizit eingeladen Mannschaften sagten wegen Personalmangels ab. Eine Problematik, die uns auch zukünftig verfolgen wird.

So gewann der Gastgeber in der Aufstellung Clara Schuster, Noah Bruder, Nick Ströfer und Isabel Schuster kampfflos das Turnier.



Das Löberitzer Nachwuchsteam v.l.n.r.: Nick Ströfer, Noah Bruder sowie Clara und Isabel Schuster

XLII. Löberitzer Schulschachmeisterschaft 2020

Noah Bruder gewinnt Pokal und Meistertitel

Durch den Ausfall des Kindermannschaftsturniers mangels Gegnerschaft konnte unter der Leitung von Dr. Martin Schuster zeitlich günstig die noch ausstehenden Kämpfe der Löberitzer Schulschachmeisterschaft 2020 durchgeführt werden. Das in seiner 42. Auflage traditionsreichste Löberitzer Turnier und wahrscheinlich auch im Land, brachte einige Überraschungen, denn die zum Favoritenkreis zählende Clara Schuster kam mit der vorgegebenen Bedenkzeit nicht

klar und so konnte Noah Bruder einsam und unangefochten seine Kreise ziehen.

Er gewann dadurch erstmalig den Schulschachmeistertitel und beendete damit die Erfolgsserie des Titelverteidigers Otto Hähndel, der wegen einer Familienfeier leider verhindert war. Auch der angekündigte spielstarke Luis Naumann fehlte.

Mit Noah Bruder erspielte sich erstmals nach Doreen Krämer im Jahre 1993 wieder ein Schüler der Grundschule Löberitz den Titel. Den ehemaligen Schülern Sebastian Daus und Niklas Stefan Braun gelang das als Gymnasiasten zwischendurch 2008 und 2013.

Das sind selbst für Löberitzer Traditionsverhältnisse lange Zeiten. Freuen wir uns darüber.



Nick Ströfer, Schulmeister Noah Bruder und Vincent Gasser

35. Mannschaftsblitzturnier der SG 1871 Löberitz

Das Mannschaftsblitzturnier hatte mehr symbolischen Charakter. Doch alle Spiele waren härter umkämpft als es die Tabelle aussagt. Pech hatten die Oldies gegen die Löberitzer Männer, denn Ehrenmitglied IM Heinz Liebert übersah das bei seinem Gegner Oliver Duchrow ca. 1,5 Minuten das Blättchen gefallen war. Am Ende ist aber derjenige Turniersieger, der die meisten Punkte auf der Habenseite hat. Das waren am Ende die Löberitzer Männer.

Abschlusstabelle

Pl.	Mannschaft	DWZ Ø	Land	1	2	3	Man. Pkt.	Brt. Pkt.
1	SG 1871 Löberitz – Männer	1820	Sachsen-Anhalt	X	2½	4	4	6,5
2	SG 1871 Löberitz – Oldies	1810	Sachsen-Anhalt	1½	X	4	2	5,5
3	SG 1871 Löberitz – Frauen	1668	Sachsen-Anhalt	0	0	X	0	0



*SG Löberitz-Männer v.l.n.r.: Jörg Fischer, Norman Schütze,
Uwe Bombien u. Oliver Duchrow*



*SG 1871 Löberitz-Oldies v.l.n.r.: Klaus-Dieter Fenske, Konrad Reiß,
Heiko Thomaschewski u. IM Heinz Liebert*



*SG 1871 Löberitz-Oldies v.l.n.r.: Romy und Josephine Kötteritzsch, Rebekka
Schuster, Viktoria Tauchnitz mit Tochter Penelope und WFM Elina Otikova*

35. Offene Löberitzer Blitzmeisterschaft 2020

An der 35. Offenen Löberitzer Blitzmeisterschaft 2019 nahmen 7 Spieler teil. Hier hatte der Veranstalter mit mehr Teilnehmern gerechnet. Vor allem aus den eigenen Reihen.

Sei es wie es sei, es kam dennoch ein gutes Teilnehmerfeld zusammen. Als einziger blieb Norman Schütze ohne Niederlage. Das war der Grundstein für den Titelgewinn. Das gelang ihm nach 2010 und 2012 nun schon zum dritten Mal.

Ihm folgte seine Frau Elina Otikova vor den dritten Löberitzer Oberligaspieler Sebastian Pallas.

Abschlusstabelle

Pl.	Teilnehmer	TWZ	Verein	1	2	3	4	5	6	7	Pkt.	WP BH
1	Schütze, Norman	2282	SG 1871 Löberitz	X	½	1	½	1	1	1	5,0	12,00
2	WFM Otikova, Elina	2076	SG 1871 Löberitz	½	X	0	1	½	1	1	4,0	8,75
3	Pallas, Sebastian	2285	SG 1871 Löberitz	0	1	X	0	1	1	1	4,0	8,50
4	IM Liebert, Heinz	2004	USV Halle	½	0	1	X	0	1	1	3,0	8,50
5	Reiß, Konrad	1818	SG 1871 Löberitz	0	½	0	1	X	0	1	2,5	5,00
6	Fischer, Jörg	1609	CFC Germ. Köthen	0	0	0	0	1	X	1	2,0	2,50
7	Daus, Andreas	1615	SG 1871 Löberitz	0	0	0	0	0	0	X	0	0



Sebastian Pallas, Turniersieger Norman Schütze und Elina Otikova

Dank

Teil 1 Die Helfer

Bei den Helfern brauen wir in diesem Jahr eigentlich nur weniger Schachfreunde zu nennen: Andreas Daus für die Transport (Getränke und Bierzeltgarnituren), Thomas Richter (Essen), Jörg Fischer (Ehrenmitgliedstransfer) sowie Annette Pallas (Desinfektionsmittel und Kuchen). Sollte ich jemanden vergessen haben, so bitte ich um Nachsicht.

Teil 2 Die Sponsoren

Doch was wären die Schachtage ohne unsere Sponsoren. Auch in diesem Jahr. Für die freundliche finanzielle Unterstützung möchte sich deshalb der Veranstalter bei nachfolgenden Personen, Firmen und Institutionen bedanken: mse IT Solutions GmbH Matthias Flegel / Halle, Rechtsanwälte Weidinger/Richtscheid / Leipzig), Getränke Staudé / Gerichshain, Praxis für Physiotherapie Astrid Brosse / Löberitz), Löwen-Apotheke / Zörbig, Oliver Duchrow / Halle, Steuerberater Dr. Friedrich Blaue / Löberitz, Allianz-Generalvertretung Birgit Funke / Löberitz, Wolfener Analytik GmbH, Wohnstättengenossenschaft Bitterfeld-Wolfen eG, Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, B.4U GbR Wimmer und Dressler / Wehlau, die Bäckerei Rulff aus Rödgen und Konrad Reiß.

Teil 3 Für neue Museumsexponate

Bei neuen Museumsexponaten hat es in diesem Jahr gehapert. Doch ganz stimmt das nicht, denn kurz nach Turnierende schickte uns Dr. Hans Ellinger aus Tübingen noch etwas zu. Und nicht nur irgendwas, sondern das Buch „Il dilettevole e giudizioso giuoco de scacchi“. Es ist ein 1998 durch Ken Whyld und der Sylvestre Bonnard in einer Auflage von 749 herausgegebenes Faksimile inklusive eines Begleitbuches. Ein tolles Geschenk! Auch im Museum geht es weiter.

Also dann: „Auf Wiedersehen bis zum 150. Vereinsjubiläum im Juni 2021“.

1871  2021
Vom Schachklub zur Schachgemeinschaft,
150 Jahre
Schach
in Löberitz bei Zörbig.



Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Wimmer und Dressler GbR

Messerspezialist.de



MESSERSPEZIALIST

 034978 - 30200

 034978 - 30192

Anschrift:

Messerspezialist.de

Dorfstr.6a

06369 Wehlau

Messerspezialist - gute Messer
sind unsere Leidenschaft



Wolfener Analytik



Produktion
Forschung
Umwelt

Ihr Analytik-Zentrum in Sachsen-Anhalt!

M.Sc. Chemie

Dr. Thomas Zauner

Anorganische Analytik

Wolfener Analytik GmbH

ChemiePark Bitterfeld - Areal E -

OT Bitterfeld

Griesheimstrasse 21

06749 Bitterfeld-Wolfen

t.zauner@wolfener-analytik.de

www.wolfener-analytik.de

Tel.: 03493 73154

Fax: 03493 72139

Dr. Friedrich Blaue

Steuerberater

Friedensstraße 18

06780 Zörbig / OT Löberitz

Tel. 03 49 56 / 2 17 72

Schach-Antiquariat

· Bücher · Briefmarken · Graphiken · Zeitschriften · Schachuhren ·

Schachgemeinschaft 1871 Löberitz



GETRÄNKE STAUDE

04827 Gerichshain Ringstraße 10

☎ Büro: 03 42 92 / 79 97-0

Bestell - ☎: 03 42 92 / 79 97-10/20/30

Telefax: 03 42 92 / 79 97-99



Löwen Apotheke

Ingrid Beier e.Kfr.

Fachapotheker f. Offizinpharmazie

Arzneimittelvorbestellung

und diese dann in

der Apotheke

abholen!



Markt 1 • 06780 Zörbig

Telefon: (034956) 20383 • Telefax: (034956) 20403

e-mail: loewen-apotheke-zoerbig@online.de • www.loewen-apotheke-zoerbig.de

repromedia ^{Leipzig}



Praxis für Physiotherapie Astrid Brose

Bahnhofstr. 5
06766 Wolfen

Telefon: (03494) 4 50 50
Telefax: (03494) 4 50 50

Unsere Sprechzeiten:
Montag – Donnerstag 8.⁰⁰ – 19.⁰⁰ Uhr u. Freitag 8.⁰⁰ – 14.⁰⁰ Uhr

Die



*ist der IT-Dienstleister und
Lösungsanbieter
für die Entsorgungs- und
Recyclingwirtschaft.*

Matthias Flegel
Franckestraße 15, 06110 Halle (Saale)
Tel.: +49 345 131 760 - 0
Fax: +49 345 131 760 - 66
E-Mail: info@mse-gruppe.de
Internet: www.mse-gruppe.de



**Wohnstättengenossenschaft
Bitterfeld-Wolfen eG**
Lindenstrasse 8, 06749 Bitterfeld-Wolfen



Kurz nach dem Ende des 1. Weltkrieges, 1920, gab die Gemeinde eine Serie von Notgeldscheinen heraus. Unter ihnen auch ein Schein im Wert von 1 Mark mit einem Schachmotiv. Der Geldschein steht unter dem nationalistischen Motto „Der Kampf Angelns um sein Deutschtum“.

Zu sehen sind der dänische König Friedrich VII. (* 6. Oktober 1808 auf Schloss Amalienborg in Kopenhagen; † 15. November 1863 auf Schloss Glücksburg). Er unterbricht die Schachpartie mit seiner Frau (Vermutlich seine dritte Ehefrau Louise Gräfin Danner, seit 1850 Lehngräfin von Danner, * 21. April 1815 in Kopenhagen als Louise Christine Rasmussen und aus bürgerlichen Verhältnissen stammend; † 6. März 1874 in Genua.) und wendet sich stehend in Schloss Glücksburg seinen Gast mit den Worten zu: „Bist Du Peter Otzen? Dann ist unsere Audienz beendet.“ Der Antragsteller, der ihm politische Forderungen überbringt, ist ein Vertreter der deutschsprachigen Angelner Bevölkerung und vermutlich ein evangelischer Pfarrer.

Die Unruhen entwickelten sich unter anderen auch aus der Märzrevolution des Jahres 1848 heraus und mündeten im ersten Ersten Schleswig-Holsteinischen Krieg.

Die andere Seite des Scheins ist der Gründung des Schleswig-Holsteiner Bundes am 6. Juli 1919 in Sörup gewidmet. Dieser Bund bestand bis 1933 und hat sich da selbst in die nationalsozialistischen Strukturen gleichgeschaltet.

Notgeld aus Groß Flottbeck



Im Jahr 1921 gab die Gemeinde Groß Flottbek unter anderen in Erinnerung an Lucas Andreas Staudinger (* 27. Januar 1770 in Ansbach; † 30. November 1842 in Groß Flottbek bei Hamburg) einen Notgeldschein im Werte von 1 Mark heraus. Staudinger war ein deutscher Landwirtschaftslehrer. Er gründete 1797 auf einem Pachthof in Groß Flottbek die erste landwirtschaftliche Lehr- und Erziehungsanstalt in Deutschland. Auf der einen Seite des Scheins ist die Erste Landwirtschaftliche Winterschule zu sehen. Dabei sind zwei nachfolgende Textbausteine auf Plattdeutsch zu lesen: „Söbenteinhundert söben un negentig hett Staudinger hier sin School herstet“ und „Klookheit de is ok Burn wat wert. An grote Lüd hebbt hier studeert!“.

Die zweite Seite erinnerte an die Begegnung Staudingers, der aus ganz armen Verhältnissen kam, mit dem Dichter Friedrich Gottlieb Klopstock (* 2. Juli 1724 in Quedlinburg; † 14. März 1803 in Hamburg). Auf dem Schein sind Staudinger und Klopstock beim Schachspiel zu sehen. Auf Empfehlung des von Staudinger hoch verehrten Dichters erhielt er 1792 beim Hamburger Kaufmann Caspar Voght eine Anstellung als Bibliothekar und übernahm 1793 die Verwaltung des Voghtschen Landwirtschaftsbetriebes.



Birgit Funke

GENERALVERTRETUNG

03 49 56 / 25 210

06780 Zörbig / OT Löberitz, Feldstr.18 a



Schachmuseum Löberitz

in 06780 Zörbig / Ortsteil Löberitz, Straße der Jugend 3 b



Das mitteldeutsche Zentrum für Schachgeschichtsforschung u.a. mit der Schachbibliothek „Theresia v. Avila“, Sammlungen zur Vereinsgeschichte der SG 1871 Löberitz und Ausstellungstücke aus vier Jahrhunderten.

Schachgemeinschaft

1871

Löberitz e.V.



Der Traditionsverein !

Öffnungszeiten: Jeden Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr und Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung (01 76 / 98 67 83 23).

Mehr im Internet unter www.sg1871loeberitz.de oder http://de.wikipedia.org/wiki/Schachmuseum_Löberitz.

Kommt zu uns ! Spielt mit uns !

Regelmäßig durchgeführte

Turniere in Löberitz:

Löberitzer Schachtage
(letztes Juni-Wochenende)

Nachtblitzturnier
(Anfang Oktober)

Franz-Ohme-Gedenkturnier
(Ende Dezember)

Schulschachmeisterschaft
(Januar - April)

SG-Meisterschaft
(Oktober - Mai)

Blitzmeisterschaften
(Januar-November)

Meldungen & Anfragen an Konrad Reiß

03 49 56 / 25 360

01 76 / 98 67 83 23

**Schachgemeinschaft 1871 Löberitz e.V.
sucht Hilfe und Unterstützung**

Die Schachgemeinschaft 1871 Löberitz ist ein beim Amtsgericht Bitterfeld eingetragener Verein. Sie gehört zu den ältesten Vereinen Deutschlands und deshalb steht die Traditionspflege mit an vorderster Stelle.

Wer den Verein bei dieser Traditionspflege materiell unterstützen will, kann dies über die Bankverbindung der Schachgemeinschaft 1871 Löberitz tun:

Stichwort: „Spende“

SG 1871 Löberitz

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld,

Bankleitzahl: 800 537 22

Kontonummer: 36 180 353

BIC: NOLADE21BTF

IBAN: DE07800537220036180353

Eine Spendenquittung wird umgehend zugeschickt!

1871



2021

Vom Schachklub zur Schachgemeinschaft,

**150 Jahre
Schach**

in Löberitz bei Zörbig.

I M P R E S S U M

HERAUSGEBER: SCHACHGEMEINSCHAFT 1871 LÖBERITZ E.V.

2020

